

Niederschrift
über die Sitzung des Kreiswahlausschusses/Landeswahlausschusses*)
zur Entscheidung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge

....., den

1. Zur Prüfung der eingereichten Kreiswahlvorschläge/Landeswahlvorschläge*) für die Landtagswahl am im Wahlkreis/Saarland*) und zur Entscheidung über ihre Zulassung trat heute nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

Familienname	Vorname	Funktion
1.		als Vorsitzende/Vorsitzender bzw. als stellvertretende Vorsitzende/Vorsitzender
2.		als Beisitzerin/Beisitzer
3.		als Beisitzerin/Beisitzer
4.		als Beisitzerin/Beisitzer
5.		als Beisitzerin/Beisitzer
6.		als Beisitzerin/Beisitzer
7.		als Beisitzerin/Beisitzer

Ferner waren zugezogen:

Familienname	Vorname	Funktion
1.		als Schriftführerin/Schriftführer
2.		als Hilfskraft
3.		als Hilfskraft

Als Vertrauenspersonen für die Wahlvorschläge waren erschienen:

Familienname	Vorname	Wahlvorschlag
1.		
2.		
3.		

usw.

2. Die/Der Vorsitzende eröffnete umUhr die Sitzung damit, dass sie/er die Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin/den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hinwies. Sie/Er stellte fest, dass Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung nach § 3 Abs. 3 der Landeswahlordnung öffentlich bekannt gemacht und die Vertrauenspersonen aller eingereichten Wahlvorschläge schriftlich/telefonisch*) geladen worden sind.
3. Die/Der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag (Partei oder Wählergruppe)	Eingang	
	Datum	Uhrzeit
1.		
2.		
3.		

usw.

Sie/Er berichtete über das Ergebnis ihrer/seiner Vorprüfung.

4. An Hand der auf den Wahlvorschlägen befindlichen Eingangsvermerke wurde festgestellt, dass kein Wahlvorschlag/folgende Wahlvorschläge*) verspätet eingegangen ist/sind*):

Wahlvorschlag (Partei oder Wählergruppe)	Eingang	
	Datum	Uhrzeit
1.		
2.		
3.		

usw.

Die Vertrauensperson des betroffenen Wahlvorschlages/Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurde/wurden gehört.

Der Wahlausschuss wies sodann diesen Wahlvorschlag/diese Wahlvorschläge durch Beschluss zurück.

5. Bei der Prüfung der übrigen Wahlvorschläge ergaben sich keine/folgende*) Mängel (Wahlvorschlag und Art des Mangels angeben):

.....

Zu den festgestellten Mängeln des Wahlvorschlages/der Wahlvorschläge wurde die Vertrauensperson des betroffenen Wahlvorschlages/wurden die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge gehört.

6. Aufgrund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Wahlvorschläge zurückzuweisen:

1.
 2.
 usw.

7. Bei der Prüfung der Bewerberinnen und Bewerber auf den Wahlvorschlägen ergaben sich für die Bewerberin/den Bewerber/die Bewerberinnen/die Bewerber

1.des Wahlvorschlages
 (Vor- und Familienname)
 2.des Wahlvorschlages
 (Vor- und Familienname)
 usw.

folgende Mängel:

zu 1.
 zu 2.
 usw.

Zu den festgestellten Mängeln wurde die Vertrauensperson des betroffenen Wahlvorschlages/wurden die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge gehört.

8. Aufgrund der festgestellten Mängel beschloss der Wahlausschuss, folgende Bewerberin/folgenden Bewerber/folgende Bewerberinnen/folgende Bewerber aus dem nachstehenden Wahlvorschlag/den nachstehenden Wahlvorschlägen zu streichen:

1. aus dem Wahlvorschlag
(Vor- und Familienname)

2. aus dem Wahlvorschlag
(Vor- und Familienname)

usw.

9. Zur Vermeidung von Verwechslungen des Namens/der Kurzbezeichnung*) der Partei oder Wählergruppe beschloss der Wahlausschuss, dem Wahlvorschlag

..... folgende Unterscheidungsbezeichnung beizufügen:
.....

Die Vertrauensperson des betroffenen Wahlvorschlages/Die Vertrauenspersonen der betroffenen Wahlvorschläge wurde/wurden vorher gehört.

10. Der Wahlausschuss beschloss sodann, folgende Wahlvorschläge zuzulassen:

1.
(Name der Partei oder Wählergruppe und ihre Kurzbezeichnung)

mit Bewerberinnen und Bewerbern, deren Namen und Reihenfolge aus der Anlage Nr. zur
(Zahl)

Niederschrift ersichtlich sind.

2.
(Name der Partei oder Wählergruppe und ihre Kurzbezeichnung)

mit Bewerberinnen und Bewerbern, deren Namen und Reihenfolge aus der Anlage Nr. zur
(Zahl)

Niederschrift ersichtlich sind.

usw.

11. Die Entscheidung des Wahlausschusses erfolgte einstimmig./Der Wahlausschuss beschloss mit Stimmenmehrheit./Bei Stimmengleichheit gab die Stimme der/des Vorsitzenden den Ausschlag.*)

Die Sitzung war öffentlich.

12. Die Kreiswahlleiterin/Der Kreiswahlleiter bzw. Die Landeswahlleiterin/Der Landeswahlleiter*) gab die Entscheidung des Wahlausschusses in der Sitzung im Anschluss an die Beschlussfassung unter kurzer Angabe der Gründe mündlich bekannt und wies auf den zulässigen Rechtsbehelf hin.

13. Vorstehende Niederschrift wurde von der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter bzw. der Landeswahlleiterin/dem Landeswahlleiter*), den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin/dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Die Kreiswahlleiterin/Der Kreiswahlleiter bzw.
Die Landeswahlleiterin/Der Landeswahlleiter*)

.....
(Unterschrift)

Die Beisitzerinnen und Beisitzer

1.

2.

3.

Die Schriftführerin/Der Schriftführer

4.

.....
(Unterschrift)

5.

6.

*) Nichtzutreffendes streichen.